

The image shows the exterior of the OsloMet building, a modern structure with a prominent curved facade made of red brick and large glass windows. A blue semi-transparent overlay covers the right side of the image. In the foreground, there are two tall, dark green street lamps and a glass entrance with a yellow sign that reads "OSLOMET".

**Velkommen til
Oslomet**

Verena Hanner

Oslo Metropolitan University

Kommen und Gehen

ANREISE

Ich bin mit dem Flugzeug angereist.

VERKEHRSANBINDUNG

Der Flughafen in Oslo ist ein ganzes Stück außerhalb. Aber mit dem Zug kommt man direkt nach Oslo hinein. Von dort muss man dann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln weiter, welches für die Hauptstadt eines Landes doch etwas mäßig ist. Jetzt nicht schlecht, aber bspw. die U-Bahnlinien decken nicht sonderlich viel Fläche ab und die meisten weiteren Strecken muss man mit dem Bus bestreiten.

Stadt und Land

LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten für Norwegen allgemein sind sehr hoch und in der Hauptstadt natürlich nochmal ein Stück höher. Obwohl ich in einem Studentenwohnheim untergebracht war, mit sechs Mitbewohnern, hat die Erasmus Förderung von 450€ im Monat nichtmal für die Miete gereicht.

Wenn man keine finanziellen Puffer hat oder einen Job (am besten online, weil in Oslo selbst bekommt man einen Aushilfsjob ohne Norwegisch Kenntnisse kaum), ist das eher schwer finanziell zu stemmen. Vor allem kommen neben dem Essen ja auch noch Kosten für Freizeitaktivitäten und Reisen, wenn man das Land etwas mehr erkunden will, hinzu.



Blick auf Bahnhofsviertel vom Meer aus

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Für Wander und Sport Enthusiasten ist Norwegen herrlich. Die Landschaft mit seinen Bergen, Wäldern und Fjorden ist wirklich atemberaubend. Und sie unterscheidet sich auch stark, ob man sich gerade im Norden oder Süden des Landes befindet.

Oslo selbst ist für eine Hauptstadt eher klein und überschaubar. Innerhalb 1,5h kann man in flottem Tempo vom Norden der Stadt bis zum Hafen laufen.

Am Rande der Stadt kommt man direkt in die Natur und kann anfangen zu wandern. Im Winter trifft man dort auch auf Unmengen an Langläufern.

Oslo kam mir wie eine ruhigere Stadt vor, was aber auch an der vorherrschenden Corona Situation liegen hätte können.

Die Architektur ist relativ modern und skandinavisch, aber nicht großartig besonders. Allgemein unterscheidet Oslo sich visuell nicht besonders stark von anderen größeren, norwegischen

Städten.

Ein paar Sehenswürdigkeiten gibt es, aber für eine Hauptstadt überschaubar. Die Oper, die Festung Akershus, das Hafenviertel Aker Brygge und einige Museen, die ich aber allerdings alle nicht bewerten kann, weil sie wegen Corona alle geschlossen waren.

Interessant zu wissen, ist vielleicht auch, dass man im Winter in Oslo nicht mit Schnee rechnen kann. Als ich dort war, hatten wir eine Eiseskälte und hohen Schnee, aber uns wurde gesagt, dass das die letzten Jahre überhaupt nicht so war.

KULTUR & TRADITION

Alles, was ich an Kultur mitgekriegt habe, ist das Langlaufen und das Alkoholkonsumieren, das für Norweger scheinbar trotz der hohen Alkoholpreise eine beliebte Freizeitaktivität ist.

Selbst der norwegische Nationalfeiertag am 17. Mai ist eigentlich nur eine Ausrede zum Trinken. Einen Umzug durch die Stadt gibt es auch, aber der ist während meines Aufenthalts aufgrund von schlechtem Wetter und Corona ausgefallen.

Spezielles Essen gibt es kaum, außer vielleicht Fisch in allen möglichen Formen, aber als Vegetarier kann ich das nicht beurteilen. Ansonsten noch den "Karamellkäse" Brunost, einen braunen Käse, der süßlich schmeckt. Pur würde ich den niemanden empfehlen, aber die Norweger essen den angeblich zum Frühstück mit Marmelade auf Brot.

Oslo Metropolitan University

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Damit kenne ich mich leider nicht aus, weil ich im European Project Semester war und da alle Vorlesungen dazugehören und man sich mit keinen weiteren Fächern auseinandersetzen muss. Es fand über die Faculty of Technology, Art and Design statt.

Ich weiß nur, dass es zwei Norwegisch Kurse für Anfänger gibt.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Da es die einzige Hochschule in Norwegen und sogar im gesamten skandinavischen Raum (die Niederlande ausgeschlossen) ist, die das European Project anbieten, habe ich mich nicht mit anderen Hochschulen befasst und kann keine Vergleiche ziehen.

Der Pilestredet Campus, an dem ich ausschließlich war und der einer von vieren ist (die anderen sind etwas weiter ab vom Schuss), ist allerdings sehr schön. Die Front ist eine alte Brauerei und die Gebäude sehr modern. Zusätzlich gibt es einen Maker Space, bei dem uns alle möglichen Geräte zum Bauen und Bastel zur Verfügung gestellt wurden (zumindest ohne Corona ist er frei zugänglich).

SEMESTERDAUER

Das Semester ging bei mir von Ende Januar bis Mitte Juni.

EINSCHREIBEN

Nach der Anmeldung über die Hochschule in Augsburg, bekommt man den Link zu einem Anmelde Portal, da müssen dann Notenspiegel, Pass, etc. eingereicht werden, sowie ein Motivationsschreiben.

Leben & Feiern

WOHNEN

In Oslo gibt es das Studentenwerk SiO, unter dem auch alle Studentenwohnheime laufen. Dort kann und sollte man sich auch für ein Zimmer bewerben. Normalerweise haben sie auch fest welche für Auslandsstudenten reserviert. Nicht so aber während Corona.

Man kann ein bereits möbeliertes oder leeres Zimmer bekommen.

Bei der Wahl des Studentenwohnheims kann man Präferenzen angeben, aber nicht wirklich bestimmen, wo man hinkommt.

Die zwei größten Studentendörfer Sogn und Kringsjå liegen beide etwas außerhalb der Innenstadt im Norden. Dafür sind sie beide relativ nah am Sognsvann, einem großen See mit vielen Wanderwegen und auf dem man im Winter, wenn es kalt genug ist, wunderbar Schlittschuh fahren oder um den man Langlaufen kann.

Von Sogn aus, bin ich innerhalb einer Stunde in die Innenstadt gelaufen. Eine U-Bahnstation ist 10 Minuten entfernt.

Es gibt aber auch ein paar kleinere Wohnheime in der Innenstadt.

Wie es leicht es ist, selbst eine Wohnung zu finden weiß ich nicht. Vor allem kann ich nicht sagen, wie viel teurer das ist.

INTERNATIONAL STUDENTS

Die gab es, aber außerhalb der EPS Leute habe ich niemanden kennengelernt, weil alles ausgefallen ist.

TIPPS

Wer salzig-süße Snacks mag, dem kann ich Smash empfehlen.



Studentenwohnheim Sogn

Nicht ganz billig, ist aber das wenigste in Norwegen.

Frisches Gemüse kauft man am besten in Grønland, einem diversen Viertel in Oslo. Da kann man es ein wenig günstiger bekommen als sonst wo.

Die Studentenwohnheime haben nur einen Lan Anschluss, also benötigt man für WLAN einen Router.

PARTY

Im Winter gab es Lagerfeuer Partys am Sognsvann, die aber aufgrund von Corona illegal waren.

More Information

Oslomet
Faculty of Technology, Art and
Design

E-mail: infosenter-tkd@oslomet.no

Telephone: (+47) 67 23 59 73

Campus der Oslomet



Front Campus Pilestredet



Pilestredet Campus



Oslomet Logo Pilestredet Campus

Weitere Impressionen



Aker Brygge



Aker Brygge



Blick über Oslo vom Dach der Oper

Weitere Impressionen



Sognsvann im Sommer



Blick über Oslo



Strand auf Halbinsel Bygdøy



Sognsvann im Winter



Blick über Oslo vom Ekebergparken



Blick in den Oslo Fjord vom Ekebergparken